

Mehr Studienanfänger in NRW

**Hochschulpakt 2020 sowie
Ausbau von Fachhochschulen**



Hochschulpakt 2020



Ziele des Hochschulpakts 2020

- **Durch zusätzliche Finanzmittel den Hochschulen die Aufnahme der erwarteten zusätzlichen Studienanfänger ermöglichen**
- **Dem wachsenden Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt Rechnung tragen**
- **Die Forschung stärken**



Hochschulpakt – Beitrag des Bundes

- **Der Bund stellt im Bereich Lehre für die Jahre 2007 bis 2010 Mittel in Höhe von insgesamt 565 Mio. € zur Verfügung**
- **Er erwartet in diesem Zeitraum bundesweit insgesamt ca. 91.000 zusätzliche Studienanfänger gegenüber dem Referenzjahr 2005**



Hochschulpakt – Vereinbarung Bund / NRW

- **Aufnahme von etwa 26.000 zusätzlichen Studienanfängern in den Jahren 2007 bis 2010**
- **Hierfür Bundesmittel in Höhe von 125 Mio. €**
- **Kofinanzierung des Landes in gleicher Höhe**

=> insgesamt zusätzlich ca. 250 Mio. € bis 2010



Hochschulpakt – Vereinbarung Bund / NRW

- Die "Ausfinanzierung" der zusätzlichen Studienanfänger aus den Jahren 2008 bis 2010 ist gesichert
=> weitere ca. 200 Mio. € insgesamt
(bei Erfüllung des Hochschulpakts)
- aber:**
- Rückzahlungsvorbehalt des Bundes bei Nicht-Erfüllung
=> Feststellung etwaiger Erstattungsansprüche des Bundes ab 2011



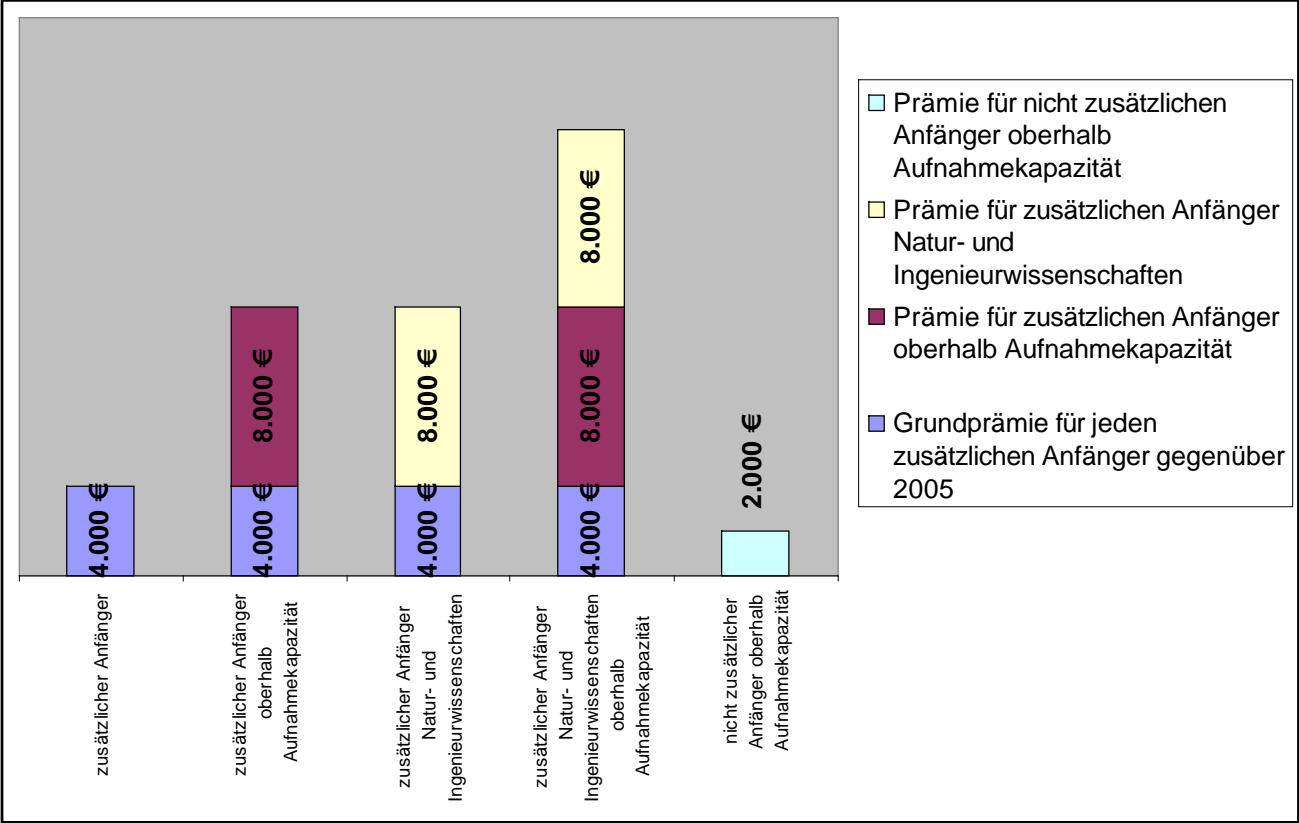
Hochschulpakt – Ausgestaltung in NRW

Besondere Ziele in NRW:

- **Stärkung und Ausbau der Fachhochschulen**
- **Stärkung der Ingenieur- und Naturwissenschaften
(sog. MINT-Fächer)**
- **Volle Auslastung bereits vorhandener Kapazitäten**
- **Qualitätssicherung bei zusätzlichen Studienanfängern in
Überlastbereichen**



Hochschulpakt – NRW-Prämiensystem

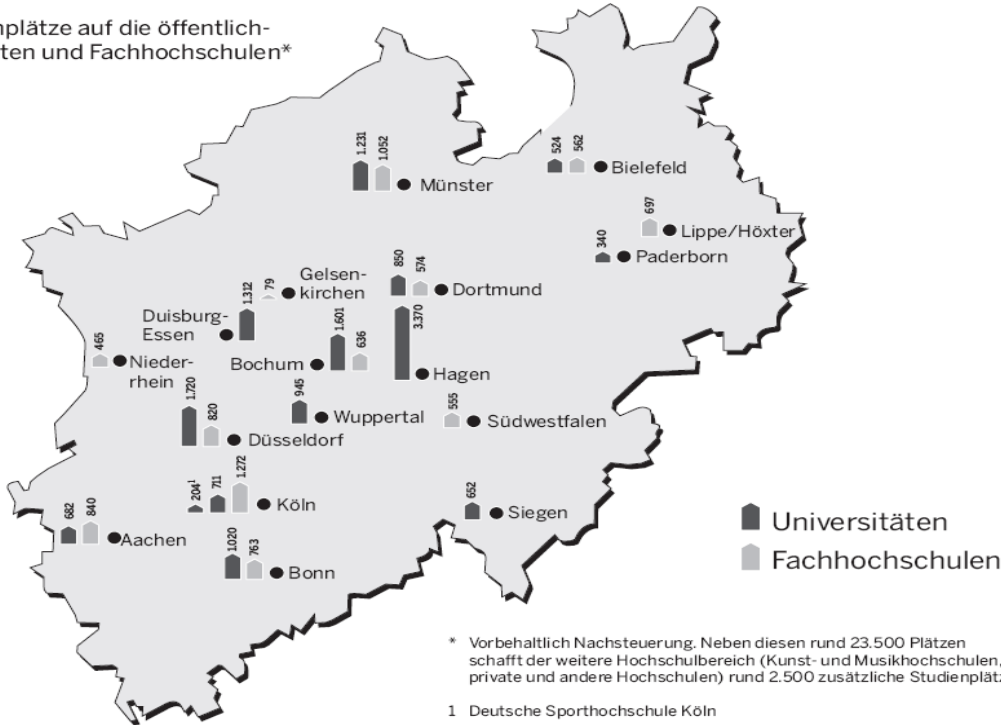




Hochschulpakt – Verteilung der Studienanfänger

Der Hochschulpakt in Nordrhein-Westfalen – 26.000 zusätzliche Studienplätze bis 2010

Verteilung der Studienplätze auf die öffentlich-rechtlichen Universitäten und Fachhochschulen*





Hochschulpakt – Verteilung der Studienanfänger

| | Studienanfänger insgesamt | Studienanfänger MINT-Fächer |
|--|----------------------------------|------------------------------------|
| öffentlich-rechtliche Universitäten | 15.162 | 5.277 |
| Aachen, TH | 682 | 544 |
| Bielefeld, U | 524 | 116 |
| Bochum, U | 1.601 | 484 |
| Bonn, U | 1.020 | 680 |
| Dortmund, U | 850 | 850 |
| Düsseldorf, U | 1.720 | 222 |
| Duisburg-Essen, U | 1.312 | 748 |
| Hagen, FernU | 3.370 | 0 |
| Köln, Deutsche Sporthochschule | 204 | 0 |
| Köln, U | 711 | 120 |
| Münster, U | 1.231 | 417 |
| Paderborn, U | 340 | 129 |
| Siegen, U | 652 | 652 |
| Wuppertal, U | 945 | 315 |



Hochschulpakt – Verteilung der Studienanfänger

| | Studienanfänger insgesamt | Studienanfänger MINT-Fächer |
|--|---------------------------|-----------------------------|
| öffentlich-rechtliche Fachhochschulen | 8.447 | 5.632 |
| Aachen, FH | 840 | 721 |
| Bielefeld, FH | 562 | 298 |
| Bochum, FH | 636 | 462 |
| Bonn-Rhein-Sieg, FH | 763 | 420 |
| Dortmund, FH | 574 | 219 |
| Düsseldorf, FH | 820 | 654 |
| Gelsenkirchen, FH | 79 | 48 |
| Köln, FH | 1.272 | 970 |
| Lippe und Höxter, FH | 697 | 697 |
| Münster, FH | 1.184 | 640 |
| Niederrhein, FH | 465 | 95 |
| Südwestfalen, FH | 555 | 408 |



Hochschulpakt II



Hochschulpakt II - Ausblick

- Die Fortführung des Hochschulpakts ab 2011 ist zwischen Bund und Ländern vereinbart
- Über die weitere Ausgestaltung entscheiden 2010 **Bund und Länder gemeinsam** auf Basis der Erfahrungen aus dem jetzigen Hochschulpakt



Hochschulpakt II – Ausblick

Wie müsste er aus Sicht von NRW aussehen?

Voraussetzung:

Verlässliche Prognose der Studienanfängerzahlen

Problem:

- **Es gibt zurzeit keine offizielle, verlässliche Prognose über die Zahl der zu erwartenden Studienanfänger ab 2010, die die Auswirkungen der doppelten Abiturjahrgänge bereits berücksichtigt (bei der KMK zurzeit in Arbeit)**



Hochschulpakt II – Ausblick

Wie müsste er aus Sicht von NRW aussehen?

Verlässlichkeit der Prognose leidet aktuell unter den sich verändernden Rahmenbedingungen, z.B.:

- **Veränderung der Studienstruktur (Einführung Bachelor- / Master)**
- **Einführung von Studienbeiträgen**
- **Schwankungen der wirtschaftlichen Entwicklung mit Auswirkungen auf die Nachfrage im Arbeits- und Ausbildungsmarkt**
- **Veränderungen im Rekrutierungsverhalten der Bundeswehr und beim Zivildienst**



Hochschulpakt II – Ausblick

Wie müsste er aus Sicht von NRW aussehen?

Generell galt bisher für den Verbleib der Studienberechtigten:

Nicht alle streben ein Studium an:

- **2005 hatten bundesweit 75% der Studienberechtigten innerhalb von 5 Jahren ein Studium begonnen (NRW 68,2%)
davon: 84% der Abiturienten,
49% der Berechtigten mit FH-Reife**

Nicht alle beginnen sofort mit dem Studium:

- **2005 nahmen 36% aller Studienberechtigten ein Studium im Jahr des Schulabschlusses auf
=> Frauen: 40%, Männer: 32% (Zahl steigt an)**



Hochschulpakt II – Ausblick

Wie müsste er aus Sicht von NRW aussehen?

NRW-Forderung zur Ausgestaltung des Hochschulpaktes II an den Bund und die anderen Bundesländer:

- **Die Finanzierung des HP II muss sich an den erwarteten Steigerungen, die insbesondere von den unterschiedlichen Zeitpunkten der Entlassung doppelter Abiturjahrgänge in den verschiedenen Ländern verursacht sind, orientieren.**
=> jahresscharfe Förderung orientiert an der jeweiligen Landesprognose



Ausbau der Fachhochschulen



Ausbau der Fachhochschulen

Ausgangsbewertungen:

- **Großes Angebotsdefizit insbesondere bei hochqualifizierten Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt**
- **Fachhochschulen sind wegen ihrer Anwendungsnahe in besonderem Maße geeignet, den Arbeitsmarkt zu bedienen**
- **MINT-Fächer an den FHs deutlich überausgelastet mit Tendenz zu weiterer Verschärfung**
- **Ausbau der Fachhochschulen auf einen Anteil von ca. 40 % der Studierenden erwünscht (bisher Anteil ca. 25%)**



Ausbau der Fachhochschulen

**Nach der Ankündigung der Initiative des Ministerpräsidenten zur
Gründung neuer Fachhochschulen:
(Augenblicklicher vorläufiger Stand der Planungen)**

- **3 neue Fachhochschulen mit Schwerpunkten im MINT-Bereich
à 2.500 Studienplätze**
- **1 neue Fachhochschule für Gesundheitsberufe im Umfang von
1.000 Studienplätzen**
- **Ausbau bestehender Fachhochschulen um weitere 2.500
zusätzliche Studienplätze**
- **Start der neuen FHs so früh wie möglich (2010)**



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**